

Absichtserklärung

zur Gründung des Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit

„Interregional Alliance for the Rhine-Alpine-Corridor EVTZ“

Das INTERREG-Projekt „CODE24 – Entwicklung des Korridors Rotterdam - Genua“ (10/2008 – 03/2015) zielte auf einen gemeinsamen integrierten Ansatz zur zukünftigen Entwicklung dieser zentralen europäischen Achse ab und strebte die Verknüpfung von wirtschaftlicher Entwicklung, Raum-, Verkehrs- und Umweltplanung an.

Mit dem Ziel,

- eine langfristige Partnerschaft und Zusammenarbeit über den befristeten Zeitraum des INTERREG-Projekts hinaus zu gewährleisten
- diese Ziele weiter verfolgen zu können,
- die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Partnern entlang der Achse auch künftig zu vereinfachen und
- die komplexen Herausforderungen dieser Korridorentwicklung zu bewältigen

soll ein Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) gegründet werden.

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit wird den Namen „Interregional Alliance for the Rhine-Alpine-Corridor EVTZ“ tragen.

Hauptziel des EVTZ ist die gemeinsame Stärkung und Koordinierung der integrierten Raumentwicklung entlang des multimodalen Rhein-Alpen-Korridors aus regionaler und lokaler Perspektive.

Die Ziele und Aufgaben des EVTZ sind:

- a) die Vereinigung und Bündelung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber nationalen, europäischen und für Infrastruktur zuständigen Institutionen
 - Organisation und Umsetzung gemeinsamer Lobby-Aktivitäten für die Entwicklung des Rhein-Alpen-Korridors,
 - Vertretung der EVTZ-Mitglieder im EU Rhein-Alpen-Korridor Forum
- b) die Weiterbearbeitung der gemeinsamen Entwicklungsstrategie für den multimodalen Rhein-Alpen-Korridor
 - Koordinierung der Regionalentwicklung im Rhein-Alpen-Korridor unter Berücksichtigung lokaler und regionaler Perspektiven
 - Berücksichtigung von Transportinfrastruktur-Projekten und Flächennutzungskonflikten entlang des Rhein-Alpen-Korridors

- c) die Nutzung von Finanzmitteln für korridorbezogene Aktivitäten und Projekte
- Information der EVTZ-Mitglieder über Finanzierungsmöglichkeiten für korridorbezogene Projekte
 - Bewerbung auf neue, EU-finanzierte Projekte und gemeinschaftliche Verwaltung von EU-Finanzmitteln
- d) die Bereitstellung einer zentralen Plattform für gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch und Begegnung
- Organisation von Treffen der Mitglieder
 - Gewährleistung der Informationsübermittlung
 - Weiterbetrieb des im Rahmen des Projekts CODE24 entwickelten Korridor-Informationssystems
 - Pflege der im Rahmen des Projekts CODE24 entwickelten Website www.code-24.eu
- e) Verbesserung der Sichtbarkeit und der öffentlichen Wahrnehmung des Korridors
- Organisation von Korridorveranstaltungen (Kongresse, Workshops, etc.)
 - Ausarbeitung und Verbreitung von Publikationen (Newsletter, Faltblätter, Broschüren)
 - Übernahme und Weiterbetrieb der im Rahmen des Projekts CODE24 entwickelten mobilen Ausstellung.

Der EVTZ wird auf unbegrenzte Dauer eingerichtet.

Die Geschäftsstelle des EVTZ wird ihren Sitz in Mannheim, Baden-Württemberg, Deutschland, in den Räumlichkeiten des Verbands Region Rhein-Neckar in Mannheim haben. Aufgrund des Sitzes des EVTZ in Deutschland wird für die Auslegung und Durchführung der in den späteren Gründungsdokumenten vereinbarten Bestimmungen deutsches Recht Anwendung finden.

Hiermit bekunden die Unterzeichner Ihre Absicht, den „Interregional Alliance for the Rhine-Alpine-Corridor EVTZ“ zu gründen.

Mannheim, 20. November 2014

Unterzeichner: